Zusammenfassung:

Konzept zur pädagogischen
Gestaltung unterrichtsersetzender
und unterrichtsergänzender
Lernsituationen
an der PSI

Arbeitsgruppe: C. Gapp, J. Emich, C. Jacobi, K. Meyer

Ausgangspunkte

- nützliche und hilfreiche Grundlage für den Fall von (Teil-)Schulschließungen im Schuljahr 2020/2021
- auf Basis von Lehrer-, Schüler- und Elternevaluationen
- unter Beachtung der Vorgaben aus HKM und SSA
- Grundstruktur:
 - Vorbereitende Maßnahmen
 - Pädagogische Maßnahmen
 - ► Absprachen zur Gestaltung von unterrichtsergänzenden bzw. unterrichtsersetzenden Lernsituationen
 - Absprachen für Schülerinnen und Schüler, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können
 - Kontakt und Kommunikation
 - Aufgaben und Zuständigkeiten der Fachschaften bzw. Lehrkräfte

Vorbereitende Maßnahmen

- ► Absprachen in der Unterrichtsplanung für das Schuljahr 2020/2021
- Verstärkte Zusammenarbeit der Klassenlehrerteams
- Allgemeine Tipps und Hilfestellungen für Schülerinnen und Schüler zum Umgang mit den unterrichtsersetzenden Lernsituationen
- ► Einsatz des Schulportals und Moodle im Regelunterricht
- Kollaboratives Lernen in virtuellen Räumen
- Vorbereitung eines digitalen Konferenzsytems
- Bedarfserhebung digitaler Geräte / Strukturen

Pädagogische Maßnahmen

- Bildung von (digitalen) Förderkursen
- Im Falle einer Telebeschulung: Klassen-Videokonferenz mit Klassenlehrerteam
- Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit im Falle eines "Kontaktverlustes" zu Schülerinnen bzw. Schülern
- In Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit: niederschwelliges, offenes Gesprächsangebot, das sich an Schülerinnen und Schüler mit psychosozialen Belastungen im Kontext der Corona-Pandemie richtet. Zentrum: Förderung der (psychischen) Gesundheit.
- Insbesondere die Klassenlehrerteams bieten bei Bedarf Orte und Zeiten an, in denen das psychologische Erleben der erlebten Lehrund Lernbedingungen sowie der gesamten Lebenswirklichkeit reflektiert und zum Unterrichtsgegenstand werden kann.

Absprachen zur Gestaltung der Lernsituationen

- ▶ Transparenz
- Bewältigbarkeit
- ▶ Variabilität
- ► Kompatibilität
- Überprüfbarkeit
- Unterstützung
- **▶** Evaluation

Absprachen für Schülerinnen und Schüler, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können

- (1) Die Schülerinnen und Schüler zuhause werden per Videokonferenz zum Zeitpunkt des Unterrichts zugeschaltet.
- (2) Weiterführung der Telebeschulung mit separaten Arbeitsaufträgen und Materialien.
- (3) Bildung von Lerntandems von Schülerinnen und Schülern, die am Präsenzunterricht teilnehmen, mit solchen, die vom Präsenzunterricht befreit sind.

Kontakt und Kommunikation

Kontakt und Kommunikation mit Eltern

Lehrerinnen und Lehrer teilen Eltern Kommunikationsweg mit, auf dem die Lehrerinnen und Lehrer innerhalb von zwei Werktagen antworten. Andernfalls bitte eine Eingangsbestätigung verschicken.

Kontakt und Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern

Klassenleitung hält regelmäßig Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern der Klasse. Fachlehrkräfte bieten Sprechzeiten an bzw. teilen Kommunikationsweg mit.

Kontakt und Kommunikation innerhalb des Kollegiums

Mit Einführung dienstlicher Email-Adressen ist dies primärer Kommunikationsweg zur Kontaktaufnahme. Um Einhaltung vom Versand innerhalb der Arbeitszeit wird gebeten.

Konferenzen und Dienstversammlungen, die evtl. digital durchgeführt werden, werden in einem kurzen Ergebnisprotokoll festgehalten, das zeitnah allen LK zur Verfügung gestellt wird.